

Wenn es nach dem Training wieder mal im Wadl schmerzt!

Endlich hat der Frühling in unserem Land Einzug gehalten. Die Sonne scheint, die Wiesen blühen und wir verspüren den Drang, unsere Freizeit in der Natur zu verbringen. Wir achten auch wieder mehr auf unseren Körper, schließlich will man ja im Schwimmbad eine gute Figur machen. Die Ernährung wird umgestellt und Sport steht ganz oben auf der „to do-Liste“. Eindeutig gehören Laufsportarten zu unseren Favoriten. Egal, ob Laufen, Joggen oder Walken, wir Österreicher lieben die Bewegung auf zwei Beinen. Doch wer kennt das nicht? Man fühlt sich nach dem Sport großartig - fit, frisch, als könnte man Bäume ausreißen. Und dann spürt man es, der ungeliebte Wadenkrampf kündigt sich an. Die Firma PADMA kann helfen, denn sie hat mit PADMA Circosan ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel auf den Markt gebracht, welches bei Wadenschmerzen beim Gehen hilft.*

Wie kommt es überhaupt zu einem Wadenkrampf?

Jeder Muskel besteht aus zahllosen Muskelfasern, die mit feinen Nerven verbunden sind. Über diese Nerven schickt das Gehirn bei einer Muskelbewegung einen Reiz, der die Muskelfasern zum Zusammenziehen anregt. Es kommt zu der gewünschten Muskelanspannung. Normalerweise tritt anschließend eine Entspannungsphase ein. Wenn aber ein unwillkürlicher Nervenreiz auftritt, kann sich der Muskel nicht entspannen, er verkrampft sich. Überanstrengung beim Sport, Übermüdung, Nervenstörungen in den Muskelfasern, aber auch Durchblutungsstörungen in den Beinen können mögliche Ursachen für ein „krampfes Wadl“ sein.

Tibetische Rezepturen wirken in der Regenerationsphase

Weit verbreitet ist, dass bei Wadenschmerzen etwa der Griff zu Magnesium erfolgt - wir möchten akut Abhilfe schaffen. Jedoch sollten wir unserem Körper eine langfristige Unterstützung bieten. Die Heilkräfte der Natur können hierbei eine wichtige Rolle spielen. So wusste die Menschheit schon seit Uhrzeiten, die Heilkräfte der Natur einzusetzen. Das über 3.000 Jahre alte Heilsystem der Tibeter bedient sich als Besonderheit pflanzlicher Vielstoffgemische, die nachhaltig eine vernetzte Wirkung im Körper aufweisen. Dr. Klaus Mayer, Facharzt für Gefäßchirurgie aus Wolfsberg: „PADMA setzt den uralten Erfahrungsschatz der Tibetischen Medizin für die heutige Gesellschaft mit ihren typischen, gesundheitlichen Problemen zeitgemäß und nach modernsten Kriterien um. Eine dieser pflanzlichen Rezepturen ist PADMA Circosan*, das einen wichtigen Beitrag bei durchblutungsbedingten Wadenschmerzen beim Gehen leisten kann“.

Vernetzte Wirkung bei Wadenschmerzen beim Gehen

Mit seiner vielschichtigen Wirkungsweise – die Formel besteht aus 20 pflanzlichen und einem mineralischen Wirkstoff, die so aufeinander abgestimmt sind, dass sie sich in ihrer Wirkung ergänzen – hilft das pflanzliche Arzneimittel PADMA Circosan* bei Wadenschmerzen beim Gehen. Durch die Fülle an synergistisch wirkenden sekundären Pflanzenstoffen wird der Blutfluss unterstützt und die Durchblutung gefördert. Die fein abgestimmte Kräuter-Komposition löst vielfältige und sanfte Impulse im Körper aus. Eigentümer und Forschungsleiter des Schweizer Unternehmens, Dr. Herbert Schwabl: „Die PADMA AG hat mit PADMA Circosan* ein traditionelles, pflanzliches Arzneimittel für den modernen, leistungsbereiten Menschen auf den Markt gebracht. Der Einsatz jahrelanger Forschung wurde belohnt. Wir sind sehr stolz darauf, dass mit PADMA Circosan* das erste asiatische, pflanzliche Vielstoffgemisch 2011 durch die AGES als Arzneimittel in Europa zugelassen wurde“.

Tibetische Rezepturen wie PADMA Circosan* wirken unterstützend bei Wadenschmerzen, sind für eine dauerhafte Verwendung geeignet und schaffen so Abhilfe auf sanfte und natürliche Weise.

PADMA Circosan*: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel. Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. Die Anwendung dieses traditionellen pflanzlichen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf langjähriger Verwendung.

Rückfragen Yield PR:
Heidi Schuller-Hrusa
Agenturleitung
Tel.: +43 676 772 08 01
h.schuller-hrusa@yield.at
www.yield.at

